

# Benefiz-Auktion

zugunsten des Vereins „Rettet den Stephansdom“

**Donnerstag, 17. Juni 2004**

**19.00 Uhr, Palais Dorotheum**

**Besichtigungsmöglichkeiten ab 11. Juni 2004**

**(im Dorotheum - Foyer während der Öffnungszeiten)**

Der Verein besteht seit 1987 und führt den Namen „Rettet den Stephansdom, Verein zur Erhaltung des Stephansdoms“ und hat seinen Sitz in Wien. Der Gründungsvater des Vereins war Prof. Dr. Helmut Zilk. Die Schirmherrschaft obliegt jeweils dem amtierenden Erzbischof und dem amtierenden Bürgermeister von Wien. Alle Mitglieder des Vorstandes sind ehrenamtlich tätig. Der Verein bezweckt als ein gemeinnütziger Verein, dessen Tätigkeit politisch sowie weltanschaulich nicht gebunden und nicht auf Gewinn ausgerichtet ist, insbesondere die notwendigen Mittel aufzubringen, dieses Kulturdenkmal und Wahrzeichen Österreichs für kommende Generationen zu erhalten.

Die Werke wurden uns von namhaften Künstlern, Galerien, Firmen und Privatpersonen gespendet. Experten des Dorotheums haben die Exponate begutachtet und geschätzt. Das Dorotheum führt die Versteigerung kostenlos und ohne Aufschlag und Gebühren durch.

Durch die Ersteigerung der Exponate unterstützen Sie die Arbeit des Vereins „Rettet den Stephansdom“.





## Dr. Christoph Kardinal Schönborn

Erzbischof von Wien

*Der Stephansdom ist das Wahrzeichen Wiens, er ist einer der wichtigsten Symbole Österreichs, er ist weltbekannt. Es ist ein uraltes Bauwerk und bedarf einer ständigen Pflege. Jedes Jahr müssen etwa 2,2 Millionen Euro an Renovierungskosten ausgegeben werden.*

*Ich bin froh und auch ein wenig stolz, Erzbischof dieses Domes zu sein, der nicht nur ein Denkmal von europäischem Rang, auch von besonderer Bedeutung für die Geschichte unserer Heimat, zuallererst aber ein Denkmal des Glaubens ist. Die Liebe unserer Vorfahren, die ihn geschaffen hat, gewinnt Gestalt in einer Schönheit, die auch Besucher ergreift, die mit dem Christlichen wenig Verbindung haben. Diese „toten Steine“ umhüllen, bewahren und beschützen das Geheimnis, aus dem wir leben, bewusst oder unbewusst: Gottes Wohnung unter den Menschen und seine grenzenlose Liebe zu allen Menschen, gerade dann, wenn man das vielleicht nicht so gut erkennen kann. Modern ausgedrückt könnte man sagen: die „Umwegrentabilität“ lohnt alle Mühe und rechtfertigt auch Ihre Unterstützung für unseren Dom.*

*Der Verein „Rettet den Stephansdom“ bemüht sich darum, für den Dom Spenden zu sammeln, um ihn zu erhalten und ihn zu erneuern.*

*Christoph Kardinal Schönborn*



## Dr. Michael Häupl

Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien



*Als weltweit berühmtes Wahrzeichen Österreichs ist der Stephansdom ein Bauwerk von internationaler Bedeutung, für die Wienerinnen und Wiener stellt er überdies ein besonderes Symbol für Geschichte und Identität dar.*

*Der Stephansdom bildet seit mehr als 850 Jahren das Herz der mitteleuropäischen Donaumetropole. Er hat viele Menschengenerationen dieser Stadt durch ihr Leben begleitet - er bot ihnen Schutz und Einkehr, Meditation und Inspiration. Seinen Fortbestand zu sichern ist daher Anliegen und Verpflichtung.*

*Der Erlös der Auktion kommt dem Verein „Rettet den Stephansdom“ zugute, der in den vergangenen Jahren einen gewaltigen Beitrag zur Sanierung und Erhaltung unseres Wahrzeichens geleistet hat.*

*Michael Häupl*





**Nr. 1**

Herta Czoernig - Götzburg  
„Blick auf St. Stephan“  
Aquarell  
1965  
49,5 x 43,5  
Gesp. vom Bürgermeister Dr. M. Häupl

Ausrufpreis: € 260,-



**Nr. 4**

N.N.  
„o.T.“  
Öl auf Leinen  
37 x 29  
Gesp. von R. Schmutz

Ausrufpreis: € 260,-



**Nr. 2**

Sepp Laubner  
„o.T.“  
Mischtechnik auf Leinwand  
2004  
70 x 70

Ausrufpreis: € 500,-



**Nr. 5**

Heinrich Heuer  
„Anlage“  
Gouache auf Papier  
1985  
54 x 79

Ausrufpreis: € 300,-



**Nr. 3**

Elisabeth Miksch-Aicheneegg  
„Kreuzweg I“  
Öl/Acryl auf Leinwand  
2003  
30 x 40

Ausrufpreis: € 180,-



**Nr. 6**

Elisabeth Miksch-Aicheneegg  
„Kreuzweg II“  
Öl/Acryl auf Leinwand  
2003  
30 x 40

Ausrufpreis: € 180,-



**Nr. 7**

R. Vogmaier  
„Stephansdom 1945“  
Holzschnitt  
1995  
47,5 x 34,5  
Nr. 12/30

Ausrufpreis: € 70,-



**Nr.10**

Bernhard Hollemann  
„Ex Homo V“  
Zeichnung  
1987  
100 x 70

Ausrufpreis: € 200,-



**Nr. 8**

Walter Weer  
„o.T.“  
Mischtechnik  
1986  
54 x 34

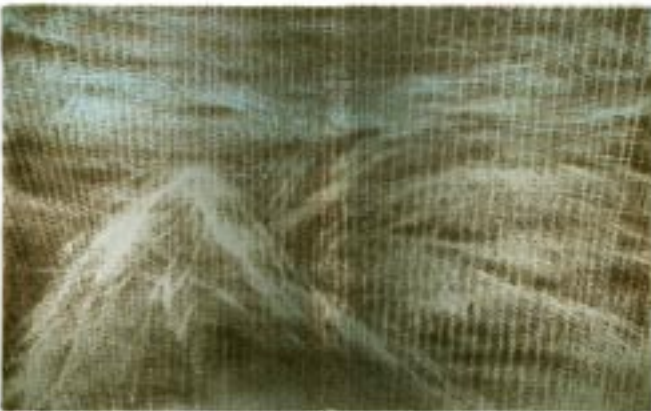
Ausrufpreis: € 220,-



**Nr. 11**

Eva Bodnar  
„o.T.“  
Öl auf Papier  
40 x 40

Ausrufpreis: € 360,-



**Nr. 9**

Eva Choung-Fux  
„Reise mit Kozuesan“  
Farbholzschnitt  
1987  
Signiert  
45 x 68

Ausrufpreis: € 150,-

**Nr. 12**  
Luigi Kasimir  
„Blick über die Dächer  
Wiens“  
Radierung  
Handsigniert

Ausrufpreis: € 280,-





**Nr. 13, Nr. 14, Nr. 15**

Sand Walter  
„Heidentürme“  
Farbmonotypien  
1992  
65 x 50  
1,2,4 / 27

Ausrufpreis: € 60,- pro Blatt

**Nr. 18, Nr. 19, Nr. 20, Nr.21**

Coudenhove-Kalergi Michael  
„Stephansdom“  
Originalfarbradierung  
1989  
35,5 x 29,5  
200, 204, 205, 240/400

Ausrufpreis: € 90,- pro Blatt



**Nr. 16**

Johannes Wanke  
„Steffl mit rotem Punkt“  
Holzschnitt  
62 x 43  
Signiert  
Gesp. vom Bürgermeister Dr. M. Häupl

Ausrufpreis: € 100,-

**Nr. 22**

Robert Kasimir  
„o.T.“  
Tusche/Radierung - Druck  
29,5 x 20,5  
Signiert

Ausrufpreis: € 90,-



**Nr. 17**

Karl Goldammer  
„Die Gloriette“  
Farblitographie  
42 x 50  
304/400  
Signiert

Ausrufpreis: € 70,-

**Nr. 23**

Goldammer Karl  
„Die Staatsoper“  
Farblitographie  
34 x 50  
246/400  
Signiert

Ausrufpreis: € 70,-





**Nr. 24**  
Franz Graf  
„o.T.“  
Bleistift auf  
Transparentpapier  
45 x 33  
  
Ausrufpreis: € 550,-



**Nr. 27** Schütz Hary „o.T.“ Öl auf Leinwand 1987 3 x (40 x 50)  
Ausrufpreis: € 450,- zusammen



**Nr. 25**  
Susanne Kortan-Gimbel  
„Äsendes Wurzeltier“  
Acryl auf Leinwand  
2003  
50 x 60  
  
Ausrufpreis: € 240,-

**Nr. 28**

Helmut Kortan  
„o.T.“  
Acryl auf Leinwand  
2003  
50 x 60



Ausrufpreis: € 240,-



**Nr. 26**  
Anatolteppich  
Panderma  
205 x 130  
türk. Produktion für den  
Verkauf in Europa  
nach persischen Vorbildern  
Anfang 20. Jahrhundert  
Gesp. von Dr. Graus  
Innsbruck  
  
Ausrufpreis: € 400,-

**Nr. 29**

Anatolteppich  
Panderma  
180 x 130  
türk. Produktion für den  
Verkauf in Europa  
nach persischen Vorbildern  
Anfang 20. Jahrhundert  
Gesp. von Dr. Graus  
Innsbruck  
  
Ausrufpreis: € 400,-





Dachziegel vom Stephansdom  
1950  
46 x 19,5  
1 Stück je Farbe

- Nr. 30 - gelb
- Nr. 31 - grün
- Nr. 32 - weiß
- Nr. 33 - dunkelbraun
- Nr. 34 - rot
- Nr. 35 - hellbraun

Ausrufpreis: je € 50,-



**Nr. 37**

Orgelpfeife vom Stephansdom  
Ton - G#  
Höhe: 216  
mit Echtheitszertifikat

Ausrufpreis: € 300,-



**Nr. 38**

Kreuzblume für Fiale - Hoher Turm  
Stephansdom  
Orig. Margarethner Sandstein  
Höhe: 23, Breite/Tiefe: 22  
Arbeitsaufwand: ca. 3 Wochen

Ausrufpreis: € 1000,-



**Nr. 36**

Orig. Krabbe vom Hohen Turm  
Stephansdom  
Orig. Margarethner Sandstein  
8 x 8 x 7

Ausrufpreis: € 100,-

**Nr. 39**

Michael Coudenhove-Kalergi  
„Österreichs Städte“  
Kunstdruckbuch  
1986  
33,5 x 23,5

Ausrufpreis: € 35,-





**Nr. 40**

Goldene Damen-Taschenuhr,  
Zylinderwerk, Emailzifferblatt, seitliche  
Zeigerstellung, Innenboden aus Metall  
österreich. Einfuhrpunze 1872-1901  
mit Öse- als Anhänger zu tragen  
Monogrammiert

Ausrufpreis: € 200,-



**Nr. 41**

2 Goldene Ohrclips mit Brillanten  
ca. 0,25 ct  
und Saphiren  
11 g  
Steine teilweise etwas ausgeschart

Ausrufpreis: € 320,-



**Nr. 42**

Goldener Damenring mit  
Altschliffbrillanten in Platinfassung  
ca. 2,50 ct  
1 Rubin ca. 0,60 ct  
6,6 g  
Arbeit um 1900, Nachpunzierung aus  
späterer Zeit,  
Reparaturstelle, Etui

Ausrufpreis: € 2000,-

**Nr. 43**

2 goldene Ohrclips mit Lapislazuli  
7,1 g

Ausrufpreis: € 150,-



**Nr. 44**

Goldener Ring mit Lapislazuli,  
6,3 g  
Ringweite 56

Ausrufpreis: € 120,-



**Nr. 45**

Goldener Anhänger mit 2 Brillanten  
ca. 0,05 ct,  
Lapislazuli,  
5 g

Ausrufpreis: € 130,-



**Nr. 46**

Goldener Armreifen mit 3 Brillanten  
ca. 0,20 ct  
Lapislazuli  
seitlich zu öffnen mit Sicherheitsverschluß  
37,2 g

Ausrufpreis: € 550,-







**Nr. 47**

Sepp Laubner  
„Red Beauty“  
Lipizzaner-Skulptur  
2003  
200 x 200 x 80  
(Originalgrösse  
eines Lipizzaners)  
Gesp. von Wiener  
Stadtwerke Holding AG

Ausrufpreis: € 400,-



**Nr. 48**

Thomas Hocke  
„Gehende“  
Bronzegebilde  
1987  
5 x 2,5 x 12,5

Ausrufpreis: € 400,-